

Brexit

Beitrag von „gingergirl“ vom 15. Juli 2016 07:53

Zitat von Fossi74

Und was macht unser Lehrerehepaar? Hat seine 8.000 netto im Monat, hat über drei Monate im Jahr frei, und zwar gemeinsam und immer dann , wenn die Kinder nicht in die Schule oder in den Kindergarten können.

Ich kenne ungefähr 543 Lehrerehepaare mit kleinen Kindern, aber von denen arbeitet KEINES in zwei Doppeldeputaten. Klassischerweise läuft das dann so, dass "ER" voll arbeitet und "SIE" halbtags oder sogar darunter. Ich bin auch mit einem Lehrer verheiratet, habe kleine Kinder und wir arbeiten beide 60%. Da bist du von 8000 Euro aber seeehr weit entfernt. Mehr zu arbeiten wäre mit unseren Fächern aber auch nicht drin. Ich wüsste nicht, wie ich die Korrekturbelastung und die Kinder schaffen sollte. Meine letzten Pfingstferien sahen so aus, dass ich Übungsaufsätze und Deutschabitur (Zweitkorrektur) auf dem Tisch hatte und die mündlichen Abiturprüfungen in Geschichte vorbereitet habe. "Frei" ist was anderes.

Kennst du wirklich so viele Beispiele von Lehrerehepaaren mit zwei vollen Deputaten, wie von dir beschrieben?

Ich sehe aber, dass bei Bekannten, die als Beamtinnen im Landratsamt bzw. Bauamt arbeiten, bei vergleichbarer Qualifikation und Bezahlung bei ähnlichem Deputat wie bei meinem täglich um 13 Uhr Schluss ist. Meiner Meinung nach ist deren Berufsleben deutlich entspannter als meines, da viel planbarer. Bei uns sind dauernd irgendwelche Zusatztermine, die du als Teilzeitkraft genauso wahrnehmen musst wie die Vollzeitleute. Da sehe ich allenfalls die langen Sommerferien als Plus im Vergleich zu anderen Beamtinnen.

Zitat von Mikael

Gab's früher nicht einmal einen "Ortszuschlag" für solche Fälle? Warum wurde der eigentlich abgeschafft?

Warum sollte der Staat denn den bezahlen? Die Leute zieht es doch immer noch in die Großstädte, auch ohne Ortszuschlag. Ich arbeite in Bayern genau in der Gegend, die bekannt dafür ist, dass hier die Lebenshaltungskosten extrem niedrig sind. Da kannst du dir von zwei nicht mal vollen Gehältern wirklich noch gut ein Haus kaufen. Und das ist dann auch ein richtiges Haus, keine Doppelhaushälfte. Und Urlaub ist dann auch noch drin. Kinderbetreuung ist vergleichsweise auch sehr gut. Schüler und Eltern sehr nett. Trotzdem sehen wir Jahr für Jahr, dass die jungen Kollegen, die zu uns versetzt werden, zum nächstmöglichen Zeitpunkt wieder in die Großstädte abhauen.